



Aktuelles aus der Gemeinde Dezember 2017

Ausbausatzung-Änderung auf §8a des Kommunalabgabengesetzes

Die WDN möchte unsere aktuelle Ausbausatzung für Straßen, Wege und Plätze auf wiederkehrende Beiträge umstellen. Der Vorteil die umlagefähigen Beiträge müssen nicht mehr von den Straßenanliegern alleine aufgebracht werden. Die Beiträge werden auf 5 Jahre verteilt von allen Grundbesitzern im Ort getragen. Ein vereinfachtes Beispiel: 300.000 € als Umlage entspricht 60.000 € pro Jahr. Bei 1.000 Grundbesitzern (Annahme: gleiche Grundstücksgrößen) zahlt jeder 60 €, in der Summe 300 € in 5 Jahren. Grundbesitzer in Neubaugebieten oder gerade erschlossenen Straßen sind für 25 Jahr davon befreit. Eine Unterscheidung nach Straßentypen: Anlieger-, Durchgangs-, Landes-oder Bundesstraßen entfällt. Die Beiträge dürfen nur bei tatsächlich angefallenen Kosten erhoben werden. Diese Verteilung schafft mehr Gerechtigkeit.

Heckenrückschnitt

Beim Gang durch Nahe wird der Spaziergänger oft von ausgedehnten Bewuchs behindert. Die Bitte an die Bewohner: Schneiden Sie ihre Pflanzen und Hecken bis an die Grundstücksgrenzen zurück. Auch die Sichtdreiecke müssen freigehalten werden. Damit sorgen wir alle für mehr Sicherheit für Spaziergänger und Kinder

Staudenableger

Die Stauden am Platz der Generationen erfordern wegen Überwucherungen eine leichte Verkleinerung, deswegen stehen nun Ableger zur Verfügung. Wer Interesse an Ableger hat, wende sich gerne an:

Traute Anna Nielsen Tel.: 04535-591743

WDN intern

Kandidaten und Wahlprogramm im Frühjahr 2018

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2018 werden wir in einer separaten Ausgabe 2018 vorstellen.

Wünsche und Anregungen zur Umsetzung in den nächsten fünf Jahren nehmen wir gerne entgegen.

Wir wünschen uns eine aktive Teilnahme an der Ortspolitik. Werden Sie ein Mitglied der WDN (Wählergruppe Dorfgemeinschaft e. V.).

Unabhängig von einer Mitgliedschaft in der WDN, sind Sie zu unserem Stammtisch herzlich willkommen (siehe Termine).

Übergreifendes Familienzentrum - Nahe

Das Familienzentrum ist unter der der Kindergarten Leiterin Frau Ibe erfolgreich gestartet. Seit Anfang November hat Frau Silke Siemers die pädagogische Koordination im Dörphus übernommen. Die bisherige Koordinatorin Frau Cornehlis ist auf eigenen Wunsch in ihren alten Job im Kindergarten zurückgekehrt.

Workshop Sporthalle / Bürgerhaus

Am 8. November wurde unter Leitung des Bürgermeisters Holger Fischer ein Workshop zur Zukunft des Bürgerhauses und der Sporthalle durchgeführt. Teilnehmer waren alle Nutzer der Immobilie, Sportvereine, Theatergruppen, Familienzentrum, Kirche, „Miteinander aktiv bleiben“ e. V., Sozialverband Nahe, Trägerverein, Bücherei und der Schulverband. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer zu kennen. Der Bürgermeister stellte die mögliche Ansiedlung der Polizei in einem Anbau an die vorhandene Immobilie vor. Des Weiteren ist bekannt, dass die Heizung und die Sanitärräume einer Sanierung bedürfen. Im Verlauf der Veranstaltung wurden an Moderationswänden von den Teilnehmern die verschiedenen Wünsche festgehalten. Aus der Vielzahl von kleinen Ideen bleiben als Kernpunkte folgende Wünsche: Anbau einer Sanitäreinrichtung mit direktem Zugang vom

Sportplatz, Herstellung eines größeren Abstellraumes für Sportgeräte, Rückbau der Empore zur Vergrößerung des Saales. Herstellung eines Tagungsraumes für die Sportvereine. Einbau einer Tonanlage, WLAN, neuer Bodenbelag, mehr Parkplätze, bessere Außenbeleuchtung und eine verbesserte Sicht auf die Gebäude durch Reduzierung des Knicks an der B 432.

Mit all diesen Wünschen wird sich die Gemeindevertretung beschäftigen. Ein wichtiger Punkt dabei ist Finanzierung. Ermittelt werden soll, ob für diese Maßnahmen zur Umgestaltung, Fremdmittel eingeworben werden können.

Wakendorfer Straße (L 75)

Die Fertigstellung der Wakendorfer Straße ist in diesem Jahr nicht möglich. Hauptursache der Verzögerung sind notwendige Verlegungen von Gashochdruckleitungen im Bereich der Kreuzung Wakendorfer Straße / Dorfstraße. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 erfolgen. Vorausgesetzt wir erleben keinen heftigen Wintereinbruch.

Baugebiet Bielfeld II

Das Baugebiet hat jetzt einen Namen: „Rodelberg“ Der Bebauungsplan ist demnächst abgeschlossen. Danach wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 die Ausschreibung zur Erschließung erfolgen. Zeitgleich werden auch die Grundstücke nach einem noch nicht endgültig festgelegten Verfahren vergeben. Ergänzend erwirbt die Gemeinde westlich der Dorfstraße weitere Ländereien zur Ergänzung der Bauflächen „Rodelberg“. Für diese Fläche läuft zurzeit ein Verfahren zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes.



Kindergarten / Erweiterung

Unser Kindergarten ist zu 100 % belegt. Es sind alle Möglichkeiten zur Aufnahme von Kindern ausgeschöpft, aus diesem Grund mussten die ersten Bewerber leider bereits abgelehnt werden. Für das nächste Kindergartenjahr (ab August 2018) wird mindestens eine zusätzliche Gruppe eingerichtet. Am derzeitigen Standort ist eine Erweiterung nur sehr begrenzt möglich. Auf der Suche nach alternativen Standorten wurde gemeinsam von der Gemeindevertretung und der Kindergartenleitung das Wohnhaus auf dem Birkenhof als Alternative ausgesucht. Mit der Planung wurde ein Architekt beauftragt. Der noch zu erstellende Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet soll in der Planung genügend Freiflächen für eine eventuell später notwendige Erweiterung berücksichtigen.

Die Kindergartenleitung sieht an diesem Standort gute Möglichkeiten zur Umsetzung neuer Konzepte.

Bauhof mit Integration Projekt

Der Bauhof soll am Birkenhof einen neuen Standort erhalten. Hier stehen entsprechende Hallenflächen zur Verfügung. Bisher hat der Bauhof seinen Standort in der „Zietschen Scheune“ im Lüttmoor. Material wird am ehemaligen Klärwerk gelagert. Teilweise werden die Geräte im Freien abgestellt. Durch zusätzliche Anschaffungen wie Radlader, Minibagger mit Tieflader und einem weiteren Traktor (vom Birkenhof) in diesem Jahr sind weitere Unterstellmöglichkeiten zwingen erforderlich. Die Zusammenfassung in einer Halle am Birkenhof gibt auch die Möglichkeit zur Einlagerung von Materialien.

Zusätzlich möchten wir ein Kooperationsprojekt mit dem Biohof starten. Im Bereich des Biohof-Geländes werden Baumaßnahmen durchgeführt. Im Zuge dieser Maßnahmen entfällt die Möglichkeit eine eigene Werkstatt zu betreiben. Die Bewohner vom Biohof sollen weiterhin die Möglichkeit zum Betrieb einer Tischlerwerkstatt haben. Die notwendigen Räumlichkeiten auf dem Birkenhof wird die Gemeinde zur Verfügung stellen. Als Kooperation ist angedacht diese Werkstatt mit Aufträgen für die Gemeinde zu beschäftigen.

Aufruf zur Mitarbeit

Worum geht es?

Die Reduzierung der Insekten und deren Vielfalt wird im Moment stark thematisiert. Als kleine Maßnahme können wir uns vorstellen alle gemeindeeigenen Flächen neu und anders zu bepflanzen, vorrangig mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden. An vielen Stellen in der Gemeinde sind solche Flächen vorhanden. Im ersten Schritt müssen diese Flächen identifiziert werden. Um nicht die Gemeindemitarbeiter mit dieser Blumenpflege zu beschäftigen ist unsere Idee, dass Bürger hierfür Patenschaften übernehmen.

Wer möchte unterstützen?

Kontakt Jörg oder Anja Sahlmann

Tel.: 04535 598960

Start im Frühjahr 2018

Dörphus

Das im Januar eingeweihte Dörphus wird sehr gut angenommen. Die Auslastung der Räume ist sehr hoch. In Kürze wird auch die WLAN Nutzung möglich sein. Wie die jeweilige Freischaltung erfolgt muss noch festgelegt werden.



Alte Bilder für das Gemeindearchiv gesucht

Das Gemeindearchiv möchte eine Bildersammlung aufbauen, deswegen ist das Archiv auf der Suche nach Bildern. Haben Sie Bilder, die sie leihweise oder geschenkt zur Verfügung stellen könnten?

Gesucht werden Bilder zur späteren Veröffentlichung In Form von Fotos, Dias, Filmen und Ansichtskarten

Zu Themen wie:

- Ereignisse, Feiern und Feste
 - z. B. von Feuerwehr und Vereinen, Kirche, Gilde und Kyffhäuserbund
- Alltag und Arbeit
 - z. B. in der Landwirtschaft, im Handwerk und Handel und in der Küche
- Gebäude und Ortsansichten
 - Z. B. von Neubauten nach dem Krieg
- Flucht und Vertreibung
- Gemeinderatsarbeit und Parteileben

Senden sie die Bilder unter Angabe Ihres Namens und Erreichbarkeit bitte an.

- Gemeindearchiv Nahe, Andreas Fischer-Happel, Buchenring 19a, 22359 Hamburg
- Oder geben Sie ihren Umschlag mit Bildern im Familienzentrum im Dörphus ab

Wenn Sie uns die Bilder nur leihweise zum Einscannen/Kopieren zur Verfügung stellen, erhalten Sie die Bilder baldmöglichst zurück!

Ansprechpartner: Andreas Fischer-Happel

- Telefon: 040-6036905 oder 0170 87111 697
- Mail: info@fischer-happel.de

Termine WDN 2018

WDN Stammtisch, Gäste sind herzlich willkommen! Treffpunkt im Dörphus

jeweils um 20.00 Uhr

25. Januar

22. Februar

29. März

26. April

31. Mai

28. Juni

26. Juli

27. September

25. Oktober

29. November

Winterspaziergang Sonntag

7. Januar, Treffpunkt 11:00 Uhr am Dörphus

Maibaum aufstellen

Montag 1. Mai ab 11:30 Uhr am Dörphus

Fahrradtour 19. August,

Treffpunkt um 10:00 Uhr am Dörphus

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues
Jahr wünscht die WDN
allen Naher Bürgerinnen
und Bürgern!*

Impressum

WDN Nahe www.wdn-nahe.de E-Mail:

info@wdn-nahe.de

Jörg Sahlmann, Tel 04535/ 598960

Gestaltung und Druck: ColorMedia GmbH

Tangstedt

